

PRESSEMITTEILUNG

Neues Heizkraftwerk Köln-Merheim der RheinEnergie AG mit Gasmotoren von INNIO bewährt sich im kommerziellen Betrieb

- Hochmodernes Blockheizkraftwerk mit drei Jenbacher Gasmotoren der Baureihe J920 FleXtra
- 50.000 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr

KÖLN (Deutschland), JENBACH (Österreich), 18. November 2020 – Das neue Blockheizkraftwerk des Heizkraftwerks Köln-Merheim der RheinEnergie AG bewährt sich seit Ende April 2020 im regulären Betrieb. Die neue Anlage – ein hochmodernes erdgasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) mit drei Gasmotoren von INNIO* Jenbacher* – ersetzt die am selben Standort betriebene ältere Gas- und Dampfturbinenanlage sowie einen alten Heizkessel für Fernwärme. Das Kraftwerk versorgt die Stadtteile Merheim und Neubrück sowie zwei große Kliniken in Merheim mit Fernwärme.

„Wir haben uns als Unternehmen verpflichtet, einen maßgeblichen Beitrag zu leisten, um die CO₂-Emissionen in Köln bis zum Jahr 2030 im Vergleich zum Jahr 1990 zu halbieren“, erklärt Dr. Karsten Klemp, Leiter Kraftwerke bei der RheinEnergie. „Das neue Blockheizkraftwerk in Köln-Merheim ist ein Beispiel dafür: Es entspricht dem neuesten Stand der Technik und bildet das Rückgrat der Strom- und Wärmeversorgung im Kölner Osten. Mit der Möglichkeit, die Anlage hochflexibel einzusetzen, ist sie die ideale Ergänzung zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen und ein wichtiger Baustein für die Versorgungssicherheit.“

Herzstück des neuen BHKW sind drei mit Erdgas betriebene Jenbacher Gasmotoren der Baureihe J920 FleXtra mit einer elektrischen und thermischen Leistung von je 10 Megawatt. Die drei BHKW-Module, von denen jedes ein Gewicht von rund 195 Tonnen auf die Waage bringt, können gemeinsam oder auch unabhängig voneinander betrieben werden. Sie erzeugen ebenso wie die Altanlage gleichzeitig Strom und Wärme – allerdings sind sie wesentlich effizienter und lassen sich zudem hervorragend an den aktuellen Energiebedarf anpassen.

Durch die kombinierte Erzeugung von Strom und Wärme liegt der Brennstoffnutzungsgrad der Anlage bei 90 % – und übertrifft damit konventionelle Anlagen, die hier Werte von rund 40 % erreichen, bei Weitem. Dies wirkt sich nicht nur auf den Brennstoffverbrauch, sondern auch auf die Emissionen positiv aus: Verglichen mit dem früheren Heizkraftwerk spart die neue Anlage jährlich rund 50.000 Tonnen an Treibhausgas ein. Das Investitionsvolumen für das Projekt betrug rund 30 Millionen Euro. Die drei Jenbacher Gasmotoren wurden in einer Rekordzeit von weniger als acht Monaten installiert, die zwischen der Anlieferung der ersten Module und der Inbetriebnahme lagen.

Carlos Lange, CEO und President von INNIO, zeigt sich zufrieden mit dem erfolgreichen Projekt: „Wir freuen uns, dass wir mit unseren flexiblen, hocheffizienten und modernen Gasmotoren das Herzstück für das neue Heizkraftwerk der RheinEnergie beisteuern durften. Die neue Anlage ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit, sondern auch ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer klimaneutralen Energiezukunft in Deutschland.“

* Kennzeichnet eine Trademark

Über INNIO

INNIO ist ein führender Lösungsanbieter von Gasmotoren, Energieanlagen, einer digitalen Plattform sowie ergänzender Dienstleistungen im Bereich Energieerzeugung und Gasverdichtung nahe am Verbraucher. Mit den Jenbacher und Waukesha Produktmarken verschiebt INNIO die Grenzen des Möglichen und blickt mutig in die Zukunft. Unser breit gefächertes Portfolio aus zuverlässigen, wirtschaftlichen und langlebigen Industrie-Gasmotoren erfüllt im Leistungsbereich zwischen 200 KW und 10 MW die Anforderungen verschiedenster Wirtschaftszweige. Weltweit können wir die mehr als 52.000 bisher von uns ausgelieferten Gasmotoren über ihre gesamte Nutzungsdauer betreuen. Unterstützt durch ein breites Netzwerk an Serviceanbietern ist INNIO in mehr als 100 Ländern vertreten und kann umgehend auf Ihren Servicebedarf reagieren. Unsere Unternehmenszentrale befindet sich in Jenbach, weitere Hauptbetriebsstätten liegen in Welland (Ontario, Kanada) sowie in Waukesha (Wisconsin, USA). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.innio.com. Folgen Sie INNIO auf Twitter und auf LinkedIn.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Susanne Reichelt

INNIO

+43 664 80833 2382

susanne.reichelt@innio.com